

mission zero

KLIMAPARTNER



Veränderung bewirken



Markus Himmelbauer
Gründer

Sanierungsmanager,
Geschäftsführer
Aufsichtsrat



Michael Dunkl
Gründer & Geschäftsführer

Geschäftsführer
Projektmanager
für Nachhaltigkeit



Nachhaltigkeit



**Hans Carl von Carlowitz (1645 - 1714) war kurfürstlich
sächsischer Kammerrat und Oberberghauptmann:**

*„In einem Wald soll man nur so viel abholzen, wie in absehbarer
Zeit auf natürliche Weise wieder nachwachsen kann.“*



Nachhaltigkeitsmanagement



Voraussetzung = Kennzahlen erheben

- für kontinuierliches Monitoring (v.a. Veränderungen von Jahr zu Jahr)
 - zur Erkennung von Verbesserungspotenzialen
 - zur Ableitung effektiver Nachhaltigkeitsmaßnahmen
 - zur Evaluierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen
 - für regelmäßige Berichterstattung (intern und öffentlich)
- Datenbank mit Kennzahlen als Basis für Nachhaltigkeitsmanagement



Gesetzliche Anforderungen



Non-Financial
Reporting Directive
(NFRD, 2014)

Corporate
Sustainability
Reporting Directive
(CSRD, 2022)

EU-Taxonomie-
Verordnung(2020)

Deutsches
Lieferketten-gesetz
(2021)

Nachhaltigkeits-
und Diversitäts-
verbesserungs-
gesetz
(NaDiVeG, 2017)

European Sustain-
ability Reporting
Standards
(ESRS, 2023)

Europäisches CO2-
Grenzausgleichs-
system
(CBAM 2024)

Corporate
Sustainability Due
Diligence Directive
(CSDDD, tba)

Geschäfts- / Lagebericht

Finanzierung

Ein-/ Verkauf

EU - OMNIBUS Verordnung

- **Anhebung der KMU-Grenze:** Mitarbeitergrenze für KMU von 250 auf 1000
- **Vereinfachung der Berichterstattung:** weniger detaillierte Anforderungen
- **Harmonisierung der Richtlinien:** EU-weit einheitliche Standards für Nachhaltigkeitsberichte

EU - Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)

- CO₂-Grenzausgleichsabgabe
- Vermeidung von Benachteiligung inländischer Produkte
- Abgabe auf importierte Waren basierend auf CO₂-Emissionen
- Unterstützung globaler Klimaschutzziele
- Auswirkungen auf Handelsbeziehungen
- Internationale Zusammenarbeit im Klimaschutz

Besteuerte Ware:

- Zement
- Elektrischer Strom
- Düngemittel
- Eisen und Stahl
- Aluminium
- Wasserstoff

Ausnahmen für Importe aus:

- Island
- Liechtenstein
- Norwegen
- Schweiz

European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

- Rahmenwerk für Nachhaltigkeitsthemen
- Richtlinien, Indikatoren und Methoden
- Transparenz und Rechenschaftspflicht für Nachhaltigkeitspraktiken

Werden zunehmend von Regulierungsbehörden und Börsen weltweit als Maßstab für die Nachhaltigkeitsberichterstattung akzeptiert.

Ziel:

einheitliche und vergleichbare Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Unternehmensaspekten

- | | | |
|---------------|-----------------|-------|
| • Umwelt | → Environmental | } ESG |
| • Sozial | → Social | |
| • Unternehmen | → Governance | |



Für wen bzw. ab wann gelten die ESRS?

Kategorie	MA-Anzahl	Geschäftsjahr
Sehr große Unternehmen	$\geq$ 1000	aktiv
EU - OMNIBUS Verordnung		
•Anhebung der KMU-Grenze: Mitarbeitergrenze für KMU von 250 auf 1000		

ESG REPORTING - Klimabilanz



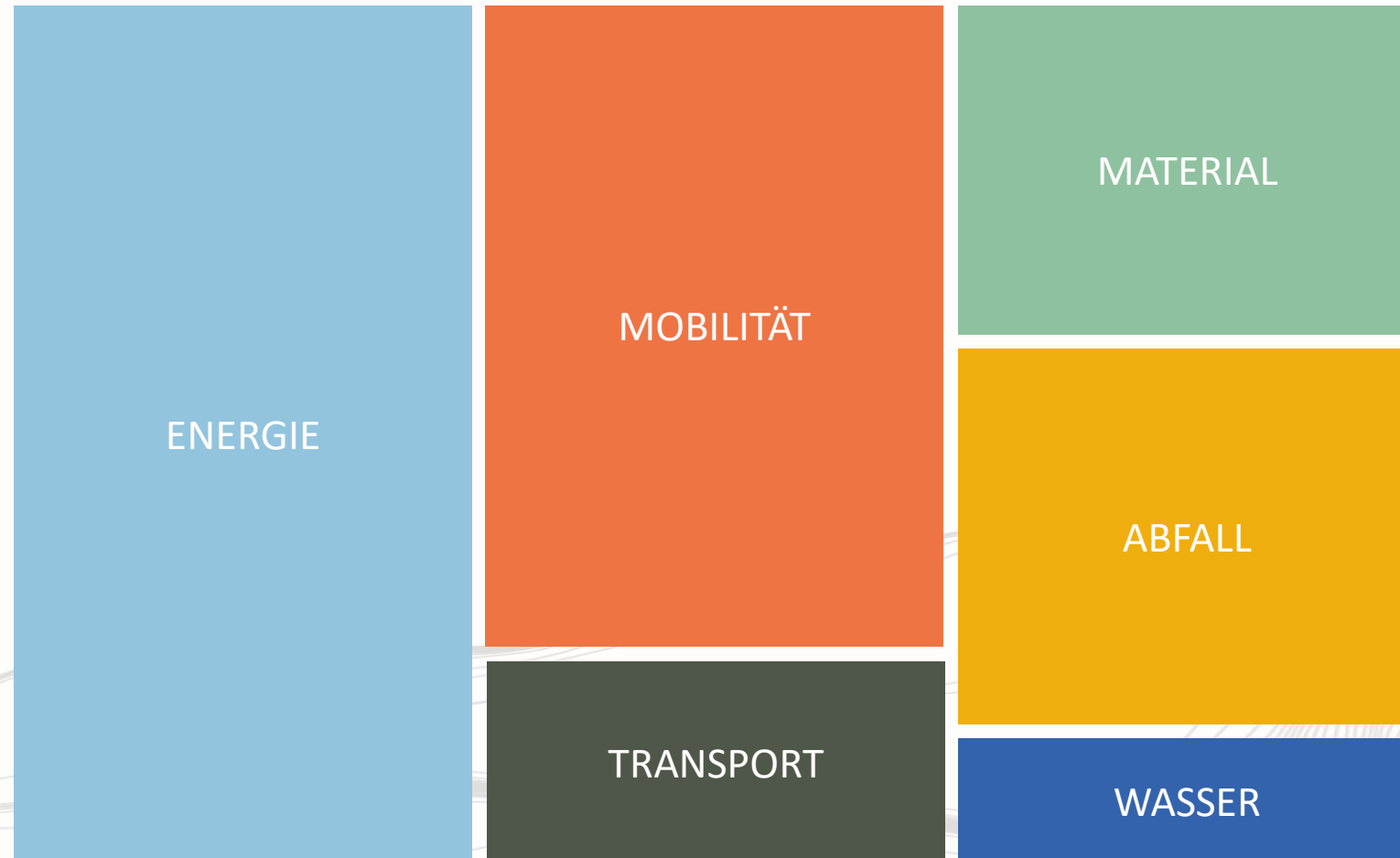
Fit für die Zukunft.



Mit der Zukunft rechnen.



Wesentliche Bausteine
des CO₂ Fußabdruckes

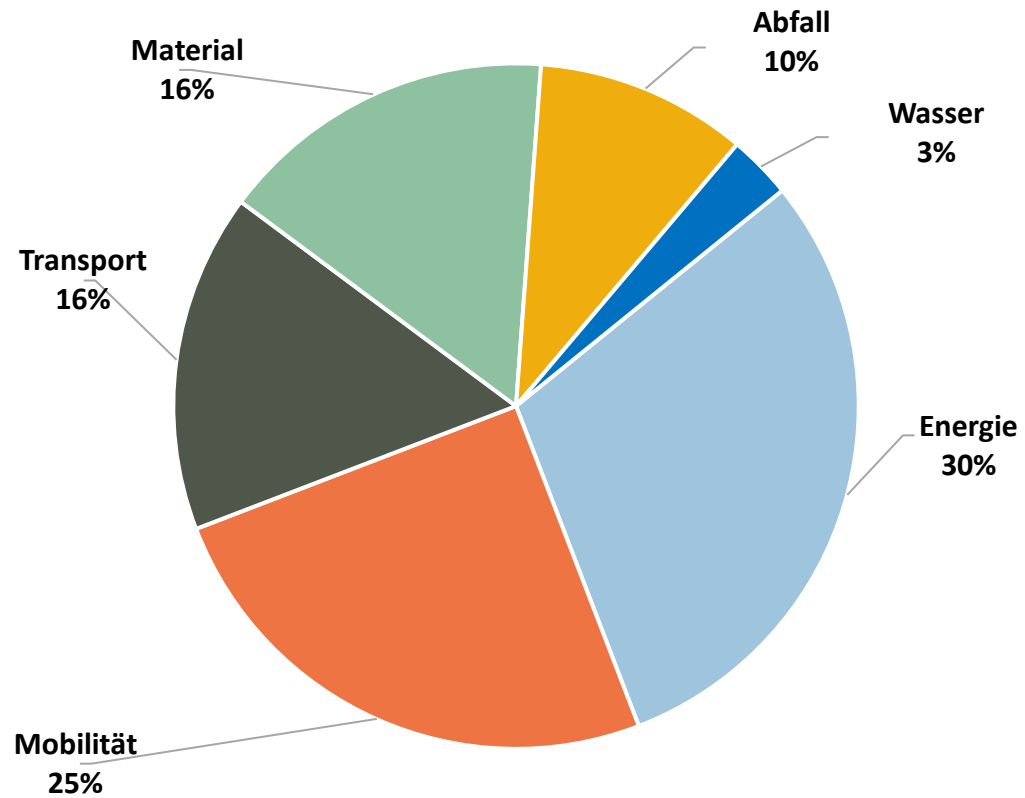


Fit für die Zukunft

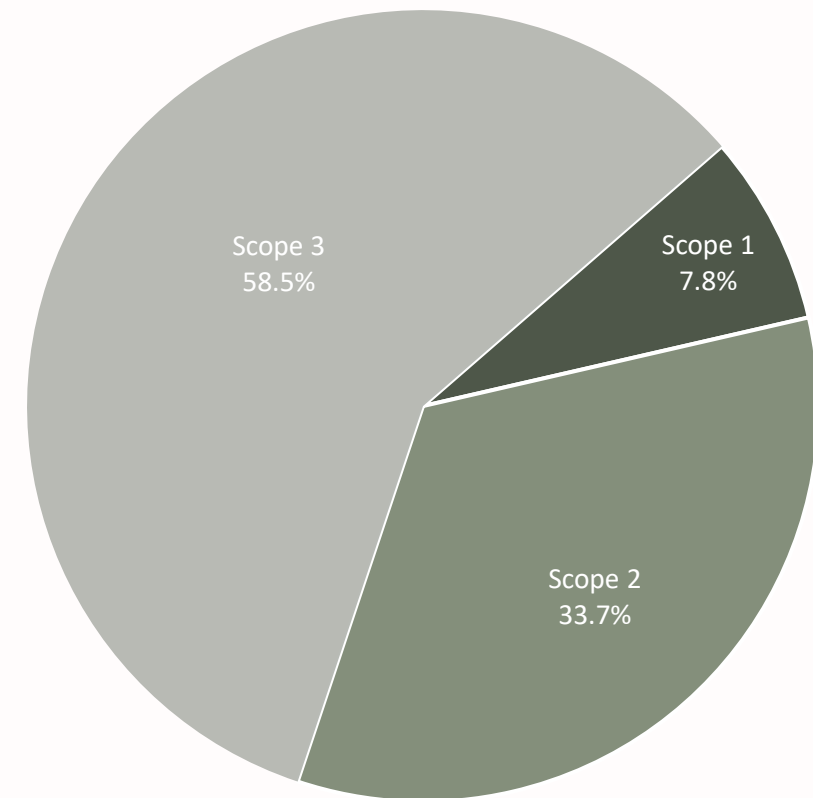
Effizient, kompakt, minimaler Zeitaufwand
für Sie und Ihr Team



Treibhausgasbilanz

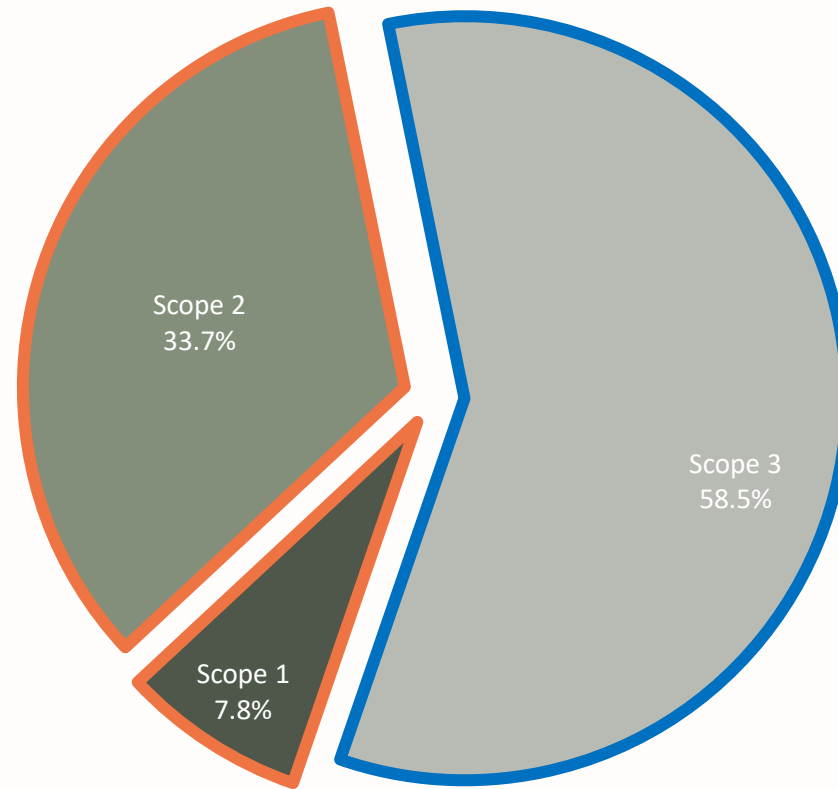


Scope - Einteilung



Scope - Einteilung

AKTUELL
Berichtsrelevant



NOCH nicht
Berichtsrelevant

Festlegung spezifischer, messbarer Klima-KPIs:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Übernachtung
- Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien
- Verringerung des Wasser- und Energieverbrauchs pro Gast

Berichterstattung und Transparenz

- Regelmäßige Veröffentlichung der Fortschritte und Herausforderungen
- Einbeziehung der Stakeholder durch transparente Kommunikation der Ergebnisse und Ziele

Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung

Implementierung von Maßnahmen basierend auf der Klimabilanz.

Beispiele für Maßnahmen:

- Umstellung auf energieeffiziente Geräte und Beleuchtung
- Förderung nachhaltiger Mobilität für Mitarbeiter und Gäste
- Einsatz lokaler und saisonaler Produkte in der Gastronomie

Fakten zum Mitnehmen



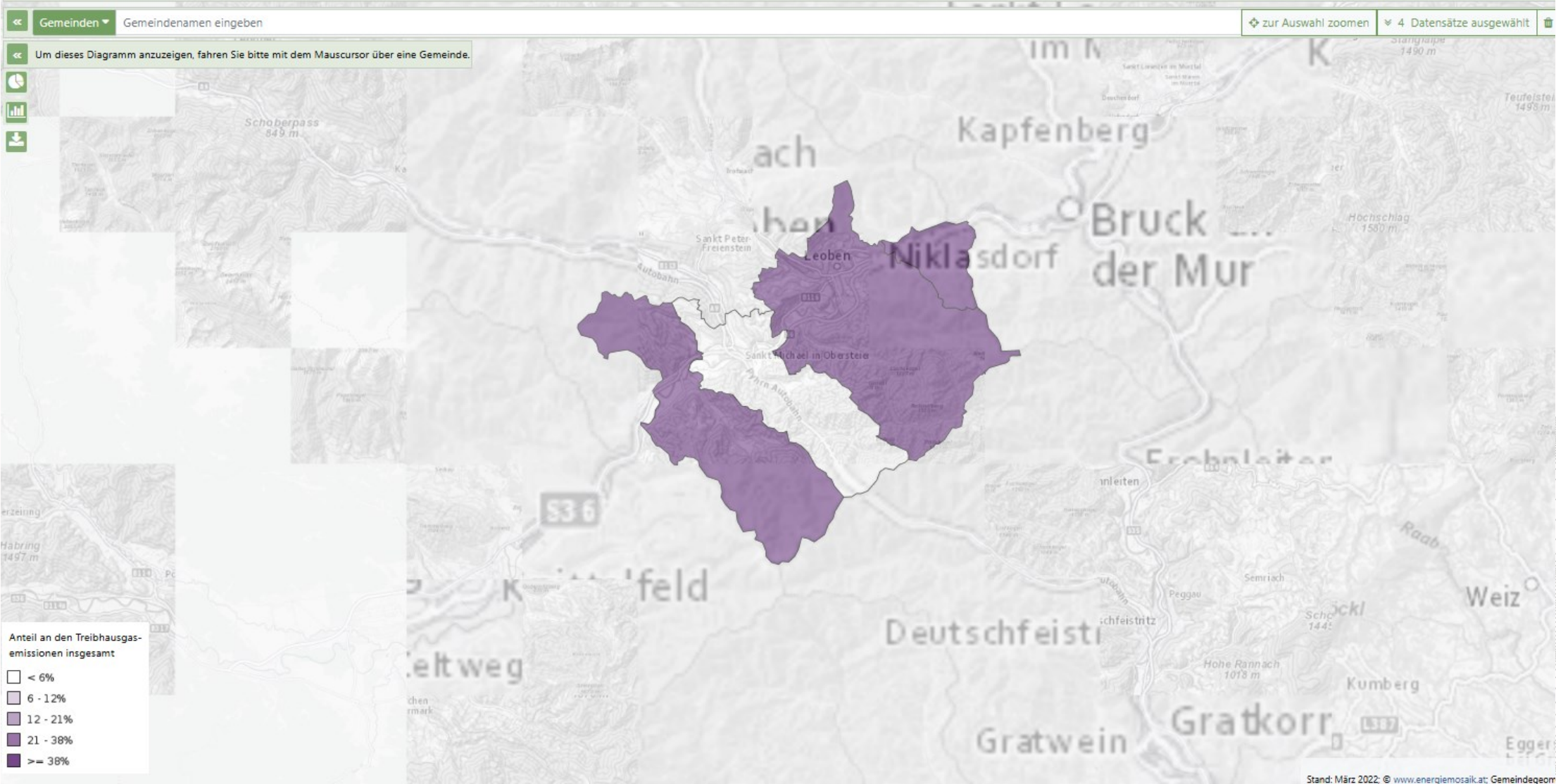


Stand: März 2022; © www.energiemos

Fakten zum Mitnehmen % Industrie und Gewerbe



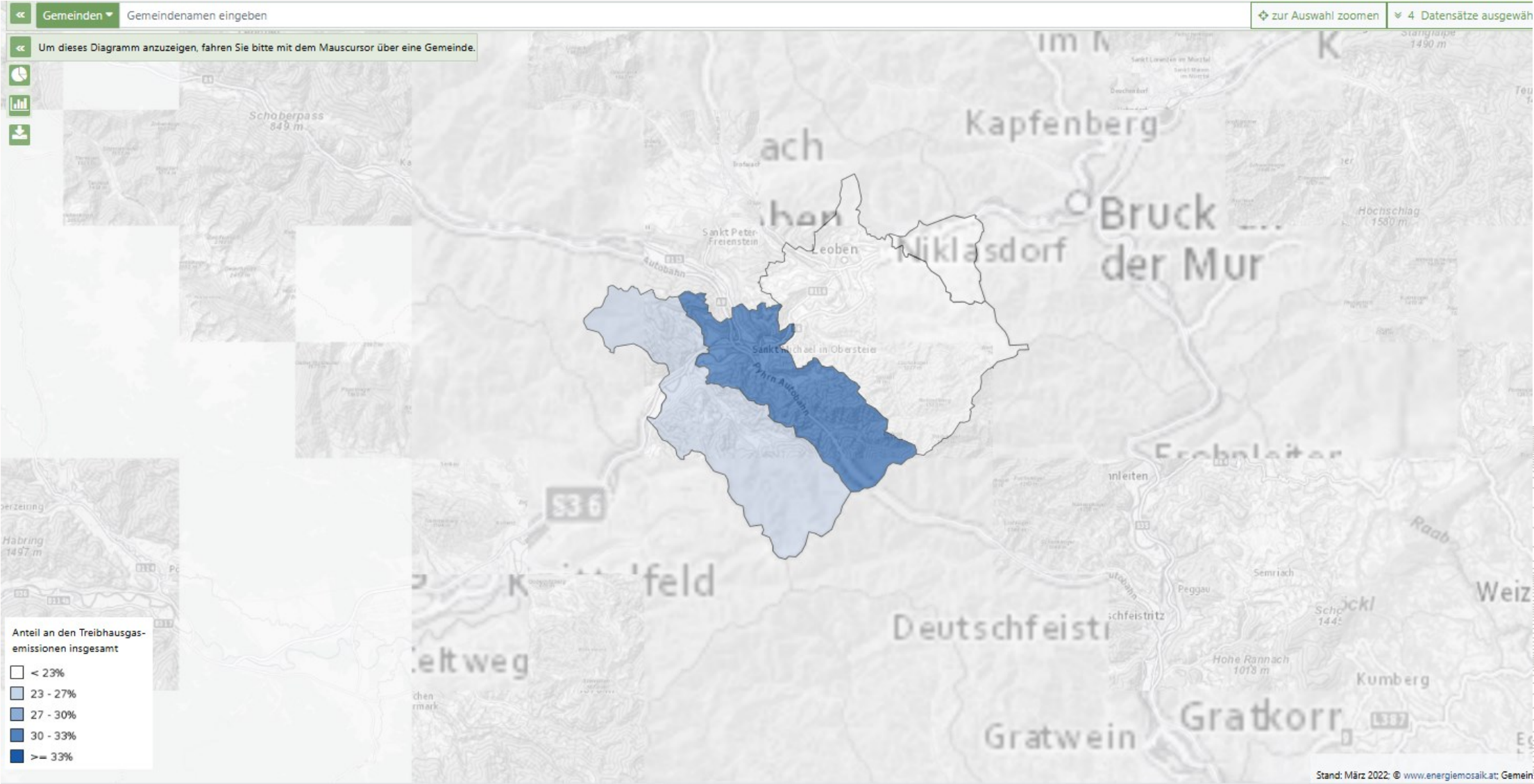
Quelle: www.energiemosaik.at



Fakten zum Mitnehmen Mobilität



Quelle: www.energiemosaik.at



Fakten zum Mitnehmen



Quelle: www.energiemosaik.at



- Startseite
- Karten
- Daten
- Portfolios
- Downloads

Treibhausgasemissionen

Gemeinden ▾ Gemeindennamen eingeben

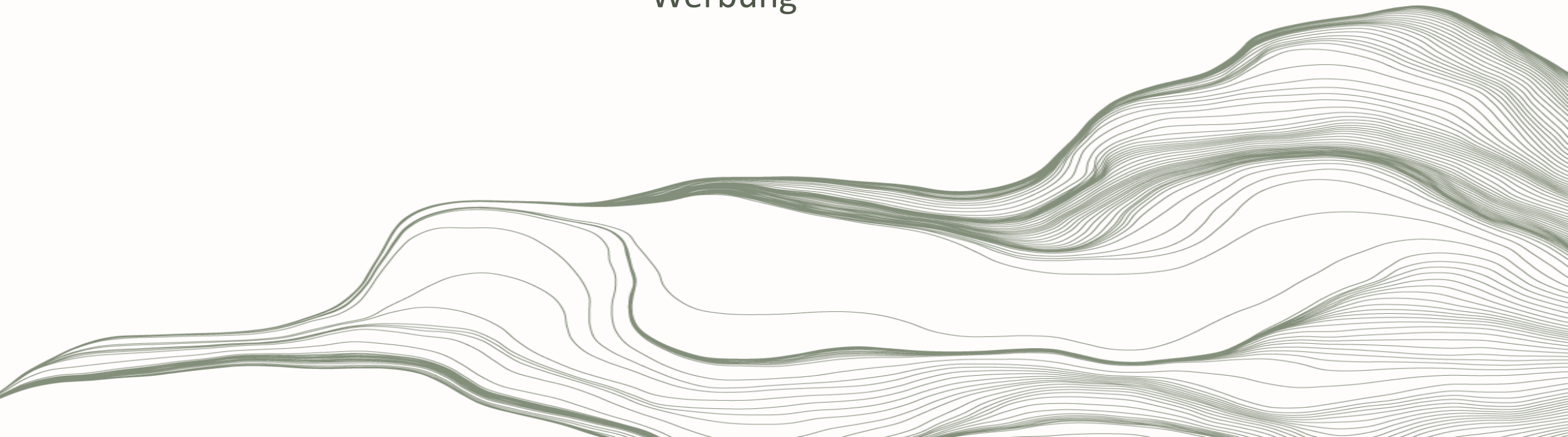
	Gemeinde- code	Gemeindename	insgesamt	Wohnen	Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Gewerbe	Dienstleistungen	Mobilität
			(t CO ₂ -Äquiv. / a)	(t CO ₂ -Äquiv. / a)	(t CO ₂ -Äquiv. / a)	(t CO ₂ -Äquiv. / a)	(t CO ₂ -Äquiv. / a)	(t CO ₂ -Äquiv. / a)
	61108	Leoben ⓘ	456.320	38.650	550	315.470	21.770	79.870
	61110	Niklasdorf ⓘ	115.110	3.970	160	102.510	1.620	6.840
	61113	Sankt Michael in Obersteiermark	18.090	5.310	460	600	3.840	7.870
	61115	Sankt Stefan ob Leoben ⓘ	24.680	3.630	540	13.300	370	6.830



Datenschutz | Haftungsausschluss | Nutzungsbedingungen

version: 2.0.13 - build timestamp: (202409091024)

Werbung



Wir sind Ihr Partner im Klimaschutz

Individuelle Lösungen für
individuelle Menschen



Care

CO₂ Fußabdruck für dein Unternehmen.



Partner

Werde Mission Zero Partner!
Bestandsaufnahme CO₂ Fußabdruck,
Begleitung zur Klimaneutralität.



Finance

Unkomplizierte Begleitung für
Finanzierungsprojekte.



Project

Nachhaltigkeitsunterstützung für
Sonderprojekte in Firmen, Gemeinden
und Vereinen.

Potentiell gefördert ab 50% bis 75%



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGE STEIERMARK



SILICONALPS



HOLZCLUSTER
steiermark



MOBILITÄTSClUSTER





**mission
zero** KLIMA
PARTNER

Michael Dunkl

Tel: 0043 664 51 80 911
E-Mail: michael.dunkl@mission-zero.at
Website: www.mission-zero.at